

**II-6591 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 3293/J

1992-07-09

A N F R A G E

der Abgeordneten Motter, Peter, Mag. Praxmarer, Mag. Schweitzer
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Burgtheater

Nach den Wirren um die Vertragsverlängerung Klaus Peymanns als Burgtheaterdirektor wurde es um Klaus Peymann und dem Burgtheater relativ ruhig. Doch selbst diese Ruhe kann nicht über die nach wie vor teilweise ungelösten, teilweise anstehenden Probleme am Wiener Burgtheater hinwegtäuschen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Ist der Vertrag zwischen der Republik Österreich und Klaus Peymann über dessen Vertragsverlängerung als Burgtheaterdirektor bereits unterschrieben?
 - a) Der Vertrag ist abgeschlossen, wie sieht dieser Vertrag aus?
 - b) Gibt es Bedingungen in diesem Vertrag?
 - c) Für welchen Zeitraum wurde der Vertrag abgeschlossen?
- 2) Wie steht es um die "Stornowelle"?
- 3) Wie sieht die Auslastung des Burgtheaters in der zweiten Hälfte des ersten Halbjahres 1992 aus?

- 4) Wieviele Schließtage sind in der zweiten Hälfte des ersten Halbjahres 1992 zu verzeichnen?
- 5) Hat sich bereits eine neue Ensemblevertretung zusammengefunden?
 - a) Wenn ja: Aus welchen Personen besteht die Ensemblevertretung?
 - b) Wenn nein: Warum gibt es noch keine Ensemblevertretung?
- 6) Wird Burgtheater-Direktor Klaus Peymann dazu angehalten, die organisatorischen Mängel so rasch wie möglich zu beseitigen?
- 7) Wie steht es um den Bau der Probebühne?
- 8) Welche Probebühnen gibt es noch in Wien, die Burgtheater-Direktor Klaus Peymann zur Verfügung stehen?
- 9) Welche Auslastung können die bereits vorhandenen Probebühnen verzeichnen?